



München, 25.03.2021

CSU bei Lehrerinnen und Lehrern gespalten: Söder lobt, Pschierer mobbt

Fraktionschef Horst Arnold: Erschreckende Tonart und absurde Vorwürfe - Etwas mehr Demut wäre wünschenswert

Der ehemalige CSU-Wirtschaftsminister und jetzige Landtagsabgeordnete Franz Josef Pschierer hat auf seinem Facebook-Profil gegen die Impfungen für Lehrerinnen und Lehrer Stimmung gemacht - für den SPD-Fraktionsvorsitzenden **Horst Arnold** in einer erschreckenden Tonart und mit völlig absurden Vorwürfen. "Es ist wirklich zynisch, wie sich der CSU-Abgeordnete Pschierer über Lehrerinnen und Lehrer äußert. Und das einen Tag, nachdem sein Chef, Ministerpräsident Söder, beteuert hat, dass Lehrerinnen und Lehrer 'tolle Arbeit leisten'! Pschierer stellt den Lehrerinnen und Lehrern ein schlechtes Zeugnis aus, kritisiert die für ihn unangemessene Höhe der Gehälter, die Urlaubstage und die Gesundheitsversorgung für Lehrerinnen und Lehrer. Als ehemaliges Mitglied der Staatsregierung und jetziger Vorsitzender der Mittelstandsunion hätte er die von ihm beanstandeten Versorgungs-Schiefenlagen der bayerischen Lehrerinnen und Lehrer regeln können. Tat er nicht, stattdessen mobbt er eine ganze Berufsgruppe! Das beweist: 'Näher am Menschen' ist die CSU ganz sicher nicht."

Arnold betont, dass die SPD hinter den Forderungen der Lehrerinnen und Lehrer steht. "Wer seine Gesundheit riskiert im Präsenzunterricht, hat das Recht, den höchstmöglichen Schutz zu bekommen. Daher fordert wir, dass jede Lehrerin und jeder Lehrer vor Ende der Osterferien ein Impfangebot bekommt."